

Vor-/Name: Johannes Bronisch  
Funktion im KRFD: Landesvorsitzender Berlin  
Anzahl der Kinder: 5 (in Buchstaben: fünf)  
Wohnort: Berlin  
Sternzeichen: unbekannt – Nilpferd?

1. Wie alt waren Sie bei der Geburt Ihres ersten Kindes?  
Vier mal sieben macht ...?
2. Wie sind Sie zum KRFD gekommen?  
Wie die Jungfrau zum Kind...
3. Was ist das Beste am Eltern sein?  
Es heißt, man wird dadurch erwachsen, ob man will oder nicht.
4. Worüber haben Sie zuletzt gestaunt?  
Über die völlig unbeirrbar Beharrlichkeit, mit der der Nachwuchs beim Klavierüben die Vorzeichen (# und b) ignorieren kann. Nun gut, Charakterfestigkeit ist auch eine Tugend ...
5. Welches Kinder- oder Jugendbuch gehört in jedes Regal?  
Grimms Märchen, Emil und die Detektive und überhaupt alles von Erich Kästner, die Chroniken von Narnia, Dantes Göttliche Komödie für Kinder – gibt es leider noch nicht...
6. Was „geht mal gar nicht“?  
Fis! Fis! Da muss man Fis spielen!! Nicht F!! Ist das denn so schwer zu kapieren...??? (siehe 3.)
7. Was empfinden Sie als „quality time“?  
Am Montagmorgen ins Büro zu gehen...?
8. Was haben Sie erst vor kurzem entdeckt?  
Dass Kinder nach einer Überdosis Rosaroter-Panther-Folgen anfangen, das Pink-Panther-Theme im Schlaf zu singen.
9. Was gehört für Sie zu einem gelungenen Familienfrühstück?  
Wenn der Vater währenddessen eine Jogging-Runde drehen darf...
10. Woraus schöpfen Sie Ihre Kraft?  
Ganz nachhaltig am besten daraus, wofür ich sie auch brauche.
11. Sie treffen Ihr 18-jähriges Ich und dürfen nur einen Satz sagen. Was raten Sie ihm?  
„Grau, teurer Freund, ist alle Theorie und grün des Lebens goldner Baum.“
12. Wo sehen Sie am meisten Reformbedarf in der Familienpolitik?  
Was war hier gleich noch Zweck und Ziel und was hingegen Mittel...?
13. Welcher Wunschvorstellung geben Sie sich gern hin?  
Das 3. eines Tages eintrifft...
14. Wie viel Kaffee darf es am Tag sein?  
In aller Regel höchstens drei Tassen, gelegentlich vier, öfters auch fünf, meistens sechs oder mehr.
15. ... und wie trinken Sie Ihren Kaffee eigentlich am liebsten?  
Schwarz, schwärzer, am schwärzesten